

Checkliste für die Einkommensteuererklärung

1) persönliche Angaben

- z.B. Name, Geburtsdatum, Familienstand, Bankverbindung
Konfession, Anschrift,
Kopie letzter Steuerbescheid / Kopie letzte Steuererklärung

2) Sonderausgaben § 10

- Bescheinigung über evtl. gezahlte Unterhaltsleistungen (bei getrennt lebenden Ehegatten)
- Renten/ dauernde Lasten
- Bescheide über gezahlte Kirchensteuer / + evtl. Erstattung im Jahr
- Belege über entstandene Kosten für die Berufsausbildung oder Weiterbildung in einem nicht ausgeübten Beruf

3) Mitgliedsbeiträge/ Spenden § 10b (Spendenbescheinigungen)

- Bescheinigungen über Ausgaben zur Förderung folgender Zwecke:

*mildtätig, wissenschaftlich und kulturell
kirchlich, religiös und gemeinnützige
politische Parteien und unabhängige Wählergemeinschaften*

4) Außergewöhnliche Belastungen gem. §33-33 b EStG

a) Aufwand im Zusammenhang mit Behinderung und Pflege

- Kopie des gültigen Behindertenausweises
- Mitteilung über häusliche Pflege von Angehörigen
- Pflegekosten außerhalb des Haushalts (z.B. Heimkosten)
- entstandene Fahrtkosten aufgrund der Behinderung

b) Unterhaltsleistungen

- Unterhaltsleistungen an Kinder, Ex-Ehegatten, sonstige Personen
- Angaben der unterhaltenen Person (Name, Adresse, Geb.-Datum, eigene Einkünfte)

c) andere außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten (z.B. Arztrechnungen, Praxisgebühr, etc.)
- Bestattungskosten (z.B. Friedhofsgebühren, Blumenschmuck)
- Scheidungskosten (z.B. Anwaltskosten)

Bitte reichen Sie auch erhaltene Versicherungsleistungen zur Verrechnung mit ein.

Aufwendungen können bei bestimmten außergewöhnlichen Belastungen nur dann berücksichtigt werden, wenn sie über dem zumutbaren Belastungsbetrag liegen. Dieser richtet sich individuell nach Jahreseinkommen und Familiengröße.

5) Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistung

- Belege über Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen
(siehe Checkliste haushaltsnahe Dienstleistungen)
- Handwerkerrechnungen + Kopie Kontoauszug
(siehe Checkliste Handwerkerleistungen)
- Nebenkostenabrechnung des Vermieters

6) Vorsorgeaufwendungen (Aufstellung, evtl. Kopie Kontoauszug)

- Krankenversicherung (ab VZ 2010 ggf. Bescheinigung der Versicherung beifügen)
- Pflegeversicherung (ab VZ 2010 ggf. Bescheinigung der Versicherung beifügen)
- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Rechtsschutzversicherung, soweit ein beruflicher Anteil abgedeckt ist
- Risikoversicherung
- Rentenversicherung mit Kapitalwahlrecht
- Rentenversicherung ohne Kapitalwahlrecht
- Kapitalversicherung bei mind. 12 Jahren Dauer
- freiwillige Pflegeversicherung
- "Rürupp"-Verträge (Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt)
- Riester Rente gem. §10 a (5) EStG (Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt)

7) Angaben zu Kindern § 32 EStG

- Name, Geburtsdatum, Wohnort, Angaben zum Kindschaftsverhältnis
- erhaltenes Kindergeld
- Kinder über 18 Jahre: Nachweis Einkünfte / Bezüge
Ausbildungs- / Schulangaben
Zeiten über Zivil- und Grundwehrdienst + Zeiten frw. soziales Jahr
Angaben über auswärtige Unterbringung (Adresse)
- Nachweis, wenn Ihr Kind wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten (Behinderung muss vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten sein)
- Bescheinigung über entrichtetes Entgelt für den Besuch einer staatlich genehmigten Ersatz- oder Ergänzungsschule für Ihr Kind (Schulgeld)
- Bescheinigung über Kinderbetreuungskosten (z.B. Tagesmutter, Kindergarten, Au-Pair, etc.)

8) Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gem. § 19 EStG

- Lohnsteuerbescheinigung (Übermittlungsprotokoll des Arbeitgebers)
- Lohnsteuerbescheinigung über Versorgungsbezüge
- Bescheinigungen vermögenswirksame Leistungen (Anlage VL)
- Bescheinigungen Lohnersatzleistungen (Progressionsvorbehalt § 32 b)

Arbeitslosengeld/ Arbeitslosenhilfe
 Kurzarbeitergeld/ Winterausfallgeld
 Insolvenzgeld
 Übergangsgeld
 Krankengeld
 Mutterschaftsgeld

- Werbungskosten

Nachweise über

- Aufwendungen des Arbeitnehmers für Fahrten zwischen Wohnung/Arbeitsstätte (Entfernungskilometer, Kfz-Kennzeichen, Adresse der Arbeitsstätte)
- Aufwendungen für Arbeitsmittel (Fachliteratur, Computer, Arbeitskleidung, etc.)
- Mehraufwendungen bei beruflich bedingter doppelter Haushaltsführung
- Fortbildungskosten / Reisekosten
- evtl. häusliches Arbeitszimmer (mit Rücksprache Hr. Schweiger o. Hr. Killian)
- berufsbedingter Umzug
- Beiträge zu Berufsverbänden
- Steuerberatungskosten

9) Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 20 EStG

Grundsätzlich sind die Kapitaleinkünfte wie, z.B. Zinsen oder Spekulationsgewinne (neues Recht) mit der Abgeltungssteuer ab 2009 abgegolten. In der Praxis kann es jedoch durch bestimmte Konstellationen und Umstände zu einer günstigeren Besteuerung kommen. Deshalb bedarf es grundsätzlich immer einer näheren Erörterung mit dem Mandanten. Entsprechende Nachweise wie z.B. Steuerbescheinigungen der Banken sind deshalb immer mitzugeben.

10) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung gem. § 21 EStG

- Kaltmieten, evtl. Nebenkosten
- bezahlte Nebenkosten + Nachzahlung bzw. Erstattung aus Abrechnungen
- sämtliche Hausnebenkosten (z.B. Grundsteuer, Wasser, Kanal, Heizung, etc.)
- Schuldzinsen
- Hausverwaltungskosten bzw. Hausverwalterabrechnung
- Anschaffung-/ Herstellkosten für die Berechnung der Abschreibung
- Datum der Anschaffung bzw. Herstellung und Baujahr
- Erhaltungsaufwendungen

11) Sonstige Einkünfte gem. § 22 EStG

- sämtliche Renteneinkünfte (Rentenbescheide bitte mitbringen)
- sonstige wiederkehrende Bezüge
- erhaltene Unterhaltsleistungen
- gelegentliche Vermittlungsleistungen (z.B. Versicherungen)
- gelegentliche Vermietung von beweglichen Gegenständen (z.B. Boot, etc.)
- private Veräußerungsgeschäfte von Grundstücken
(wenn der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung weniger als zehn Jahre beträgt)
- private Veräußerungsgeschäfte von anderen Gegenständen
(wenn der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung weniger als ein Jahr beträgt)

Wenn Sie Einkünfte aus selbständiger Arbeit oder Gewerbebetrieb erzielen, werden weitere Angaben und Belege nötig sein.

gen

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Risikoversicherung
- Rentenversicherung mit Kapitalwahlrecht
- Rentenversicherung ohne Kapitalwahlrecht
- Kapitalversicherung bei mind. 12 Jahren Dauer
- freiwillige Pflegeversicherung
- "Rürupp"-Verträge

Aufstellung
 evtl. Kopie Kontoauszüge

- Rechnungen über Steuerberatungskosten

4) Angaben zu Kindern § 32

- Name, Geburtsdatum, Wohnort, Angaben zum Kindschaftsverhältnis
- erhaltenes Kindergeld
- Kinder über 18 Jahre:
 - Nachweis Einkünfte / Bezüge
 - Ausbildungs- / Schulangaben
 - Zeiten über Zivil- und Grundwehrdienst + Zeiten frw. sozi.
 - Angaben über auswärtige Unterbringung (Adresse)
- Nachweis, wenn Kind wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außer sich selbst zu unterhalten (Behinderung muss vor Vollendung des 27. Lebensjahr eingetreten sein)
- Bescheinigung über entrichtetes Entgelt für den Besuch einer staatlich genehmigten oder Ergänzungsschule für ein Kind (Schulgeld)

6) Außergewöhnliche Belastungen § 33 / § 33 a

Aufwendungen können nur berücksichtigt werden, sofern liegen. Richtet sich individuell nach Jahreseinkommen und

- Krankheitskosten (Ärzterechnungen, Apothekenrechnung)
- Scheidungskosten (z.B. Anwaltsrechnung)
- Aufwendungen wegen der Unterbringung in einem Heim
- Nachweis über Aufwendungen für den Unterhalt oder die Unterhaltung einer unterhaltsberechtigten Person (z.B. Kinder ohne Einkünfte und Bezüge der unterhaltenen Person)
- Aufwendungen für die Beschäftigung einer Hilfe im Haushalt (wenn der Steuerpflichtige das 60. Lebensjahr vollendet

7) Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Pflege

- Kopie Schwerbehindertenausweis

ales Jahr

berstande
es

Ersatz-

1 sie über den zumutbaren Belastungen
d Familiengröße.

ngen, etc.)

n zur dauernden Pflege
eine etwaige Berufsausbildung
(Kindergeldanspruch)

ishalt

: hat, krank oder schwer behindert ist)

gepersonen § 33b